

September 2013

Die Gründung von ddn Schweiz

Am 26.08.2013 erfolgte im Rahmen des **9. WDA Forums 2013** die Gründung des «**Demographie Netzwerks Schweiz**» (**ddn Schweiz**). Sie ist das Ergebnis einer Kooperation zwischen dem ddn e.V. (Deutschland), der World Demographic & Ageing Forum AG und dem Demographie Forum Schweiz (DFS).

In dieser Ausgabe

- **Gründung von ddn Schweiz**
- **Profitieren Sie als Mitglied oder Partner!**
- **News ddn Schweiz**
 - **Novartis**
Neuer ddn Schweiz Partner
 - **Webinar**
zum ddn Schweiz
 - **Helsana**
Co-kreativer Workshop
- **Menschen des ddn Schweiz**
„3 Fragen & Antworten“
mit Thomas Bösch
- **News WDA**
Regionalanlass im Oktober
mit Antoinette Hunziker-Ebnetter
- **News Demographie**
 - Wovor fürchten sich die Schweizer?
 - 14. Gerontologietag in Zürich
- **Mitglieder berichten**



ddn Schweiz ist ein Netzwerk von Unternehmen für Unternehmen mit dem Ziel, ein Generationen-Management zu verwirklichen, das anhaltenden wirtschaftlichen Erfolg ermöglicht. Es fördert darüber hinaus den Austausch zu Demographie-Fragen zwischen Unternehmen und Wissenschaft. ddn Schweiz beteiligt sich am gesellschaftlichen Dialog über den demographischen Wandel.

➤ [Weiter zur Webseite von ddn Schweiz](#)

*„ddn Schweiz
ist das Demographie
Netzwerk von
Unternehmen für
Unternehmen“*

Profitieren Sie als Mitglied oder Partner!

Interessierte Unternehmen und Organisationen sind eingeladen, als Mitglied beizutreten oder sich als ddn Schweiz Partner zu beteiligen. Ein umfassendes und breites Leistungsangebot steht Ihnen dabei zur Verfügung:

- Netzwerk-Treffen, Fachreferate, Veranstaltungen
- Workshops
- Information, Newsletter, Intranet
- nationales und internationales Experten Netzwerk
- Austausch mit der Wissenschaft und Zugang zur HSG

Nebst der Durchführung von **Fachseminaren**, besteht die Möglichkeit von methodischer und fachlicher Begleitung an **co-kreativen Workshops**. Der Zugang zu Veranstaltungen wie das jährlich stattfindende WDA Forum und weitere Veranstaltungsformate ergänzen die Angebotspalette.

Jetzt vom
Gründungsjahr
Sonderangebot
profitieren und
on-line Mitgliedschaft
beantragen!
[www.demographie-
netzwerk.ch](http://www.demographie-netzwerk.ch)

Im Rahmen des **nationalen und internationalen Netzwerks (Experten)** des WDA Forums sowie des wissenschaftlichen Beirats des ddn e.V., steht den ddn-Schweiz Mitgliedern der Zugang zur Universität St. Gallen offen: Projekte, Studien, Masterarbeiten, Seminare etc.

Informationsangebote wie den **Newsletters** (4-mal pro Jahr) sowie den Zugang zum **ddn Mitgliederbereich** auf der Homepage runden das Angebot ab.

➤ [Weiter zur on-line Anmeldung auf der Webseite ddn Schweiz](#)

News ddn Schweiz

Neuer ddn Schweiz Partner



Beim Gründungsakt von ddn Schweiz konnten wir **Novartis Schweiz als Partner-Unternehmen** dazugewinnen. Danke für das aktive Engagement und herzlich Willkommen!

Bestehende Partner-Unternehmen und Mitglieder sind:
AXA-Winterthur, Die Post, Helsana, Swisscom, Swiss Re, Suva, UBS.

Kostenloses Webinar zum ddn Schweiz



Am **12. November, 16.00 h**, informiert Sie das ddn Schweiz Team über die Ziele und Inhalte des Netzwerks sowie über die nächsten geplanten Aktivitäten. Nutzen Sie diese unkomplizierte Form des Austauschs und verschaffen Sie sich eine Übersicht.

➤ [Kostenlos registrieren zur live Präsentationen ddn Schweiz](#)
info@demographie-netzwerk.ch

Sie können uns gerne im Vorfeld Fragen und Themen mitteilen, über die Sie mehr Infos erhalten möchten. Weitere Details und den Zugangscode zum Webinar erhalten Sie im Anschluss an Ihre Kontaktaufnahme.

Ko-kreativer Workshop bei der Helsana



Am 24. Oktober 2013 findet im Rahmen des **ddn Schweiz Partner Programms** ein Workshop bei der Helsana statt.

Wollen Sie mehr darüber wissen? info@demographie-netzwerk.ch

Menschen des ddn Schweiz (1)

3 Fragen an Thomas Bösch, Head HR Novartis Schweiz



Was ist Ihr Bezug zum demographischen Wandel?

Für Novartis spielt der demographische Wandel in mehrfacher Hinsicht eine entscheidende Rolle:

Erstens verändert sich mit der demographischen Entwicklung laufend die Kundenbasis und deren Bedürfnisse. Zweitens werden dadurch unser Talentpool und die Grundlagen für das Wissensmanagement verändert. Die Belegschaft durchmischt sich verstärkt und es ist erforderlich, dass wir auf die unterschiedlichen Generationen eingehen und diese Herausforderungen auf geeignete Art und Weise lösen. Drittens werden die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen von Entscheidungen im Zusammenhang mit den demographischen Herausforderungen unsere Wettbewerbsfähigkeit beeinflussen.

Worin sehen Sie die wichtigsten Hebel für eine Veränderung?

Als zentral sehe ich das **Zusammenspiel von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft**. Dabei ist die Politik von der Meinung der Bevölkerung und die Wirtschaft von der Unterstützung der Mitarbeitenden abhängig. **Konstruktiver Dialog, kreative Lösungen** und eine gewisse Kompromissbereitschaft werden notwendig sein, um Lösungen für die Herausforderungen zu finden.

Was werden wir im Jahre 2030 erreicht haben?

Ein gutes Verständnis für die demographischen Einflüsse und die damit verbundenen unterschiedlichen Wertvorstellungen führte zu einer veränderten Grundeinstellung und somit einem veränderten Verhalten. Dies basiert auf **gegenseitigem Respekt für unterschiedliche Stärken** und aktivem Arbeiten an Entwicklungsmöglichkeiten. Dies über Generationen hinweg. Zudem wurde der „Generationenvertrag“ erfolgreich überarbeitet und **flexible Modelle erlauben es einer Mehrheit der Bevölkerung, sich individuell und aktiv in den Arbeitsprozess einzubringen** und parallel die privaten Aufgaben weiter in gesunder Masse zu erfüllen.

*„Zusammenspiel von
Politik, Wirtschaft und
Wissenschaft ...“*

*„Flexible Modelle
erlauben es einer
Mehrheit der
Bevölkerung, sich
individuell und aktiv
in den
Arbeitsprozess
einzubringen ...“*



News WDA

Regionalanlass mit Antoinette Hunziker-Ebnetter

Am Montag, **28. Oktober 2013** findet im Textilmuseum St. Gallen um 18.00 Uhr ein weiterer Regionalanlass des WDA Forums statt. Unter dem Titel **«Nicht nur Demografie wandelt sich – auch Finanzmärkte müssen agieren»** wird Frau Antoinette Hunziker-Ebnetter die Finanzmärkte unter Berücksichtigung der alternden Bevölkerung beleuchten.

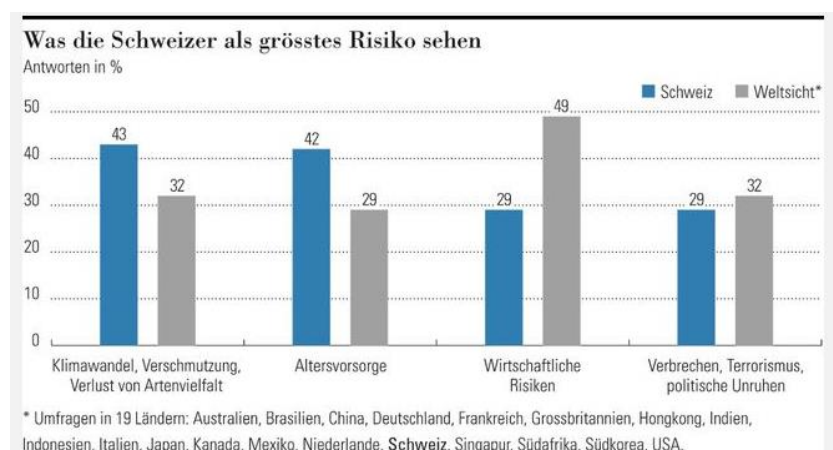
- **Der Vortrag ist kostenlos.**
Anmeldungen erfolgen per E-Mail an info@wdaforum.org
Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl beschränkt ist.

**«Altersvorsorge fast so
wichtig wie
Klimawandel»**

News Demographie

Wovor fürchten sich die Schweizer?

Die **Altersvorsorge** fast „Kopf an Kopf“ mit dem Klimawandel. Die **Gallup Studie im Auftrag der Swiss Re** (vgl. Grafik) zeigt, dass im Vergleich zum Ausland, wo wirtschaftliche Risiken und die Folgen eines Arbeitsplatzverlustes viel höher gewertet werden, in der Schweiz die Sicherung der Altersvorsorge offenbar als zentrales Risiko wahrgenommen wird.



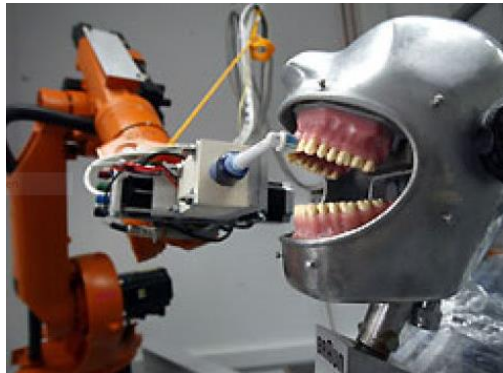
- **[Zur Pressemeldung und weiterführenden Links](#)**

News Demographie

Technik für das Leben im Alter: Autonomiegewinn oder Verlust der Menschlichkeit?

*«Chancen und Risiken
neuer Technologien für
das Alter»*

Am 5. September 2013 fand an der Universität Zürich der
14. Gerontologietag statt.



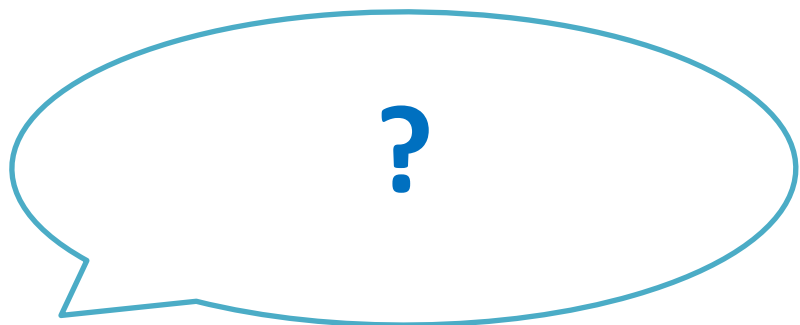
Es diskutierten im Rahmen eines Symposiums Wissenschaftlerinnen
und Wissenschaftler über die Chancen und Risiken neuer
Technologien für das Alter.

- [Webseite mit spannenden Hintergrundinfos](#)
- [Forschungs-Ausschreibung](#)

Mitglieder berichten ...

Hier haben wir für Sie Platz reserviert!

*«Gestalten Sie mit und
schicken Sie uns Ihre
Newsletter Beiträge! »*



- *Wir freuen uns über Ihre Feedbacks, Beiträge und Wünsche:
E-Mail an newsletter@demographie-netzwerk.ch*